

PRESSEMITTEILUNG

ULI SCKERL & GERHARD KLEINBÖCK MdL

29.07.2014

Zwei neue Ganztageschulen nach dem Sommer

Sckerl/Kleinböck: Von neuem Angebot profitieren Eltern und Kinder

Mit der Kurzpfalzschule in Dossenheim und der Schiller-Werkrealschule in Hemsbach wird es ab dem kommenden Schuljahr zwei weitere Ganztagesangebote im Wahlkreis Weinheim geben. „Profitieren werden ab dem neuen Schuljahr Eltern und Kinder: Neue Unterrichtsgestaltung, Übungszeiten, Vertiefungen und die Möglichkeit in das attraktive Vereinsleben des Ortes reinzuschnuppern – dies alles wird in Dossenheim und Hemsbach nun Realität“ erklärten die Regierungsabgeordneten Uli Sckerl (Grüne) und Gerhard Kleinböck (SPD).

„Der Ganztagesbetrieb verspricht wesentliche Vorteile: Durch das erweiterte Schulangebot stärken wir den Bildungserfolg der Schülerinnen und Schüler und leisten zugleich einen wichtigen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf in unserer Region“, so Gerhard Kleinböck. Das Kultusministerium hat die Anträge positiv geprüft, so dass der Ganztagsbetrieb im September starten kann. Genehmigungsgrundlage ist die vergangene Woche vom Landtag beschlossene Änderung des Schulgesetzes. Diese ermögliche die flächendeckende Einführung von Ganztagsangeboten an Grundschulen. „Dabei haben wir darauf geachtet, dass Kommunen und Schulen bei ihren Konzepten flexibel auf die Bedürfnisse vor Ort reagieren können“, betonte Uli Sckerl. Sie dürfen verschiedene Formen anbieten – verpflichtend oder freiwillig, mit sieben oder acht Zeitstunden an drei oder vier Tagen in der Woche. „Die Schulen haben dabei die Eltern und ihre Wünsche miteinbezogen und können ihnen die Lösung anbieten, die hier vor Ort am besten funktioniert. Um das zu garantieren, haben wir im Gesetz daher die Rolle der Schulkonferenz und damit die Mitbestimmungsrechte der Eltern gestärkt“, so Sckerl und Kleinböck.

In den kommenden Jahren rechnet die Landesregierung mit einem weiteren Anstieg der Ganztagschulen im Grundschulbereich. Bis zum 1. Oktober können Schulträger weitere Anträge auf Ganztagschule beim Kultusministerium einreichen. Bis 2023 sollen landesweit rund 70 Prozent der Grundschulen ein Ganztagsangebot einrichten.